

Antrag Nr. 25-O-26-0050

AUF-Fraktion

Betreff:

Erhalt der Bushaltestelle Hallenbad (AUF)

Antragstext:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, für den Erhalt der Bushaltestelle „Hallenbad“ in Mainz-Kostheim Sorge zu tragen.

Begründung:

Im Juni gab es ein Treffen von Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG), der Wiesbadener Verkehrsgesellschaft (ESWE), dem Verkehrsdezernat und Vertretern der Ortsbeiräte Mainz-Kastel und Mainz-Kostheim. Hierbei sind Änderungen aufgezeigt worden, die sich durch den neuen Nahverkehrsplan (NVP) ergeben. Im Zuge dessen ist angekündigt worden, dass die Haltestelle „Hallenbad“ entfallen soll.

Für den Ortsbeirat ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger aus AKK weiterhin das Hallenbad gut erreichen können. Hierzu zählt unter anderem eine gute Anbindung an den ÖPNV. Auch wenn das Hallenbad aufgrund des Brands vom 17. Oktober 2023 derzeit geschlossen ist, geht der Ortsbeirat davon aus, dass ein Schwimmbad-Neubau am aktuellen Standort den Betrieb aufnimmt. Eine entsprechende Machbarkeitsstudie wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 17 vom 13.02.2025 beauftragt (Sitzungsvorlage 24-V-86-0005). Laut Verkehrsbetriebe weist die Haltestelle eine durchschnittliche Zahl von 319 Nutzerinnen und Nutzern pro Tag auf (wochentags: montags - freitags). Im Vergleich mit anderen Haltestellen ist dies keine besonders geringe Nachfrage. Zum Vergleich wird die Haltestelle „Winterstraße“ von 234 und die Haltestelle „Viktoriastraße“ von nur 178 Fahrgästen pro Tag genutzt. Die Bedenken der Verkehrsbetriebe hinsichtlich von Verspätungen und der Befahrbarkeit der Waldhofstraße sollten aus Sicht des Ortsbeirats durch andere Maßnahmen gelöst werden. Auch eine Verbesserung der Übersichtlichkeit des Liniennetzes wiegt aus Sicht des Ortsbeirats nicht so schwer, dass sie eine Verschlechterung der ÖPNV-Erschließung für eine wichtige Sportstätte (Hallenbad, Sporthalle), für die Wilhelm-Leuschner-Schule (WLS) und für die Anwohnerinnen und Anwohner rechtfertigt. Um die Attraktivität des ÖPNVs zu steigern ist es wichtig, Haltestellen nicht aufzugeben, sondern das Liniennetz auszubauen und die Naherschließung für die Bevölkerung zu erhalten.

Wiesbaden, 11.08.2025